

2126 Gesetz zur Ausführung des Gesetzes zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten vom 24.11.1981

Gesetz
zur Ausführung des Gesetzes
zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten

Vom 24. November 1981 ([Fn1](#))

§ 1

(1) Die Kosten der Durchführung des § 5 Abs. 2, des § 14 Abs. 3 und die Gebühren nach § 26 des Gesetzes zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten vom 23. Juli 1953 (BGBI. I S. 700), zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. März 1974 (BGBI. I S. 469), trägt das Land.

(2) Die Höhe der nach § 26 des Gesetzes zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten zu zahlenden Gebühren wird durch den Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales durch Rechtsverordnung festgesetzt.

§ 2 ([Fn2](#))

Die Kreise und kreisfreien Städte übernehmen die in § 22 Abs. 1 Nr. 3 Abs. 5, 6 und 9 des Gesetzes zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten bezeichneten Kosten, soweit und solange diese Kosten aus öffentlichen Mitteln aufzubringen sind.

§ 3 ([Fn3](#))

Dieses Gesetz tritt hinsichtlich des § 1 Abs. 1 mit Wirkung vom 1. Januar 1981, im übrigen am Tage nach der Verkündung in Kraft ([Fn4](#)).

Die Landesregierung
des Landes Nordrhein-Westfalen

[Fn1](#) GV. NW. 1981 S. 669, geändert durch Art. 29 3. FRG v. 26. 6. 1984 (GV. NW. S. 370).

[Fn2](#) § 2 geändert durch Art. 29 3. FRG v. 26. 6. 1984 (GV. NW. S. 370); in Kraft getreten am 1. Januar 1985.

[Fn3](#) § 3 Satz 2 gegenstandslos; Änderungsvorschrift.

[Fn4](#) GV. NW. ausgegeben am 8. Dezember 1981.